

PRESSEINFORMATION

Rotocell in Mineralwerkstoffen

Der silikatische Leichtzuschlag eröffnet auch in der (Leicht-)Betonanwendung neue Produkt- und Anwendungsbereiche.

Aufgrund seiner geringen Rohdichte bei hoher Kornfestigkeit lassen sich mit diesem Leichtzuschlag leichte und dennoch robuste Mineralwerkstoffe herstellen.

Da die Endprodukteigenschaften vorwiegend durch die Besonderheiten des Leichtzuschlages bestimmt werden, bestehen spezifische Anforderungen an Dichte, Wärmeleitfähigkeit, den thermischen Eigenschaften und weiteren physikalischen und chemischen Besonderheiten.

Rotocell überzeugt nicht nur durch seine vorteilhaften Produkteigenschaften, sondern auch durch seine Kostenvorteile gegenüber industriell erzeugten Leichtfüllstoffen.

Die beiden silikatischen Leichtzuschläge ROTOCCELL und ROTOCCELL PLUS vereinen entscheidende Vorteile. Diese positiven Eigenschaften verbessern die jeweiligen Endprodukte und vereinfachen den Herstellungs- und Verarbeitungsprozess maßgebend:

- sehr niedriges Eigengewicht
- hohe Druckfestigkeit
- beste Wärmedämmung
- steuerbare Wasseraufnahme
- hohe Ergiebigkeit
- optimale Verarbeitungseigenschaften
- dauerhaft stabil
- hervorragende Schallabsorption
- nicht brennbar
- 100 % mineralisch
- lösungsmittelfrei
- geruchsneutral
- 100 % recyclingfähig

So entdecken immer mehr Hersteller von Mineralwerkstoffen Rotocell und Rotocell PLUS.

So werden beispielsweise hochwertige Verblender aus Leichtbeton möglich. Dank Rotocell sind sie widerstandsfähig, robust und dennoch leicht und können ähnlich keramischer Wandbeläge im Innen- und Außenbereich verarbeitet werden.

Grafiken, Bildunterschriften:

Beispiel aus der Leichtbetonproduktion



Der Einsatz des silikatischen Leichtzuschlags stellt an den Produktionsprozess meist keine besonderen Anforderungen, so dass in aller Regel keine größeren Umstellungsprozesse in der Produktion vorgenommen werden müssen.

Dateiname: DominArt Herstellung1

Foto: DominArt, spol. S r.o., www.dominart.cz

Anwendung und Verarbeitung der Leichtbetonverblander

Die Verarbeitung erfolgt ähnlich der Handhabung von keramischen Wandbelägen.





Rückseite säubern – hier gut zu erkennen die haufwerksporige Rückseite, die eine optimale Haftung des Klebers ermöglicht.

Auftragen des Klebers mittels Zahnpachtel.

Ausrichten der ersten Reihe.

Dateinamen: DominArt Rückseite, DominArt Zahnpachtel, DominArt ausrichten

Fotos: DominArt, spol. s r.o., www.dominart.cz



Der silikatische Leichtzuschlag aus der Natur offenbart unter dem Mikroskop seine Einzigartigkeit.

Dateinamen:

ROTEC_REM_02_SW; ROTEC_REM_01_SW

Fotos: R O T E C GmbH & Co. KG

Stichworte/Suchbegriffe:

Mineralwerkstoffe, mineralische Werkstoffe, keramischen Wandbeläge, Wandverkleidung, Verblender, Leichtbetonverblender, Rotocell, Rotocell PLUS, Rotec, Fassadenverkleidung, Innenwand, Mineralische Fassaden-Verkleidung, DominArt, silikatischer Leichtzuschlag, Produktionsprozess, Granulat

Alle Motive liegen in Druckqualität vor.

Die Grafikdateien und das Word-Dokument können unter www.pr-club-online.eu, Menü: ROTEC heruntergeladen werden.

Copyright Text: PR-Büro & Redaktionsservice, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Unternehmensangaben:

R O T E C GmbH & Co. KG
ROHSTOFF-TECHNIK
CEO: Dipl.-Ing. Guido Runkel
Verkaufsleiter: Oliver Jung
Eisenbahnstr. 12
D-56218 Mülheim-Kärlich
Germany



Tel.: +49 2630 96515-0
Fax.: +49 2630 96515-77
E-Mail: info@rotec-nature.de
Internet: www.rotocell.de, www.rotopor.de

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: +49 261 34 0 66, Mobil: +49 163 64 34 0 66
E-Mail: info@pr-club.eu
Internet: www.pr-club-online.eu

Abdruck frei, bitte Beleg an obige Adresse senden.